

### t330 Kalkhaltiger Auengley aus Auenlehm

#### Verbreitet auftretende Böden

<b>Bodenformgruppe</b>	t-AG09	
<b>Flächenanteil</b>	80–100 %	
<b>Nutzung</b>	LN (hauptsächlich Grünland)	
<b>Relief</b>	ebene, grundwassernahe Auenbereiche im Donautal	
<b>Bodentyp</b>	kalkhaltiger Auengley; abgesenktes Grundwasser, Grundwasserstand z. Z. der bodenkundlichen Aufnahme: 6–13 dm u. Fl.	
<b>Ausgangsmaterial</b>	Auenlehm	
<b>Bodenartenprofil</b>	Ls2–Lu,G1	7–>10 dm
	(Lt3–Tu3,G1)	>10 dm
	S,G2–4	
<b>Karbonatführung</b>	ab Bodenoberfläche	
<b>Gründigkeit</b>	tief, Unterboden stellenweise schlecht durchwurzelbar	
<b>Waldhumusform</b>	keine Angabe möglich, da Bodenform nur unter landwirtschaftlicher Nutzung auftritt oder zu den organischen Böden zählt	
<b>Humusgehalt</b>	Oberbod. LN	stark humos bis sehr stark humos
	Unterboden	mittel humos
<b>Bodenreaktion</b>	LN	schwach alkalisch
	Wald	keine Angabe möglich, da Bodenformgruppe unter LN bzw. unter Wald nicht auftritt oder pH-Bereich nicht bekannt ist
<b>Bodenschätzung</b>	sL5AI, LIb3, LIb2, LIb3	
<b>Musterprofile</b>	keine Angabe	

#### Begleitböden

nur punktuell vorhanden

#### Kennwerte

<b>Feldkapazität</b>	hoch (390–430 mm)
<b>Nutzbare Feldkapazität</b>	hoch (170–200 mm)
<b>Luftkapazität</b>	mittel
<b>Wasserdurchlässigkeit</b>	mittel, im Unterboden stellenweise gering bis äußerst hoch
<b>Sorptionskapazität</b>	hoch (200–230 mol/z/m <sup>2</sup> )
<b>Erodierbarkeit</b>	keine Angabe, Kartiereinheit tritt nicht oder nur selten unter Ackernutzung auf

#### Bodenfunktionen nach "Bodenschutz 23" (LUBW 2011)

<b>Standort für naturnahe Vegetation</b>	keine hohe oder sehr hohe Bewertung	
<b>Natürliche Bodenfruchtbarkeit</b>	mittel bis hoch (2.5)	
<b>Ausgleichskörper im Wasserkreislauf</b>	LN: mittel bis hoch (2.5)	Wald: hoch bis sehr hoch (3.5)
<b>Filter und Puffer für Schadstoffe</b>	LN: hoch bis sehr hoch (3.5)	Wald: hoch bis sehr hoch (3.5)
<b>Gesamtbewertung</b>	LN: 2.83	Wald: 3.17

#### Verbreitung und Besonderheiten

grundwassernahe Auenbereiche im Donautal zwischen Ertingen und Riedlingen sowie bei Riedlingen-Daugendorf